16. August 2019

Was man können sollte

Meine Kinder, immer wieder fragt ihr nach, was man denn im Falle eines längeren Stromausfalls oder einer anderen heftigen Krise, können sollte. Nun, ihr solltet wissen, wie man ohne Strom kocht und auch das tägliche Leben bestreitet und vor allem auch wissen, wie man Wasser energetisiert, haltbar macht und auch die innere Ruhe bewahrt. Wer schon einmal mit einem Campingkocher gekocht hat oder allgemein mit Gas schon gekocht hat, weiß, wie relativ einfach dieses funktioniert. Aber gerade Improvisation bei der Essenszubereitung ist etwas, dass ihr Können solltet. Und eine sinnvolle Resteverwertung ist auch von Vorteil, Meine Kinder. Das Leben geht auch bei einem Stromausfall weiter, nur sollte dann eben einiges geändert werden im täglichen Ablauf. Die innere Ruhe zu bewahren ist wichtig, wenn man in einer Familie oder Gemeinschaft lebt, um die anderen Mitbewohner auch zur Ruhe zu bringen und auch das regelmäßige Beten und Licht senden nicht vergessen. Wasser solltet ihr ausreichend gehortet haben, das habe Ich euch ja schon öfters gesagt, Meine Kinder. Mit dem Zellverfügbarkeitsstab Meines Schreibkanals hier, könnt ihr jedes Wasser so umwandeln, dass es trinkbar ist - mit Ausnahmen von dreckigem Wasser, vor dem ihr euch ekelt. Es gibt aber auch Wasserfilter zu kaufen, um Regenwasser oder Flusswasser trinkbar zu machen und es dann bei Bedarf auch noch so zu "veredeln", dass es zellverfügbar ist und ihr selbst in einer Krise immer noch gesundes Wasser trinken könnt. Amen.